Künstlerporträts

Werner Geilen (100 % - Layer)

- 1955 geboren in Mendig
- Steinhauerahnen seit Urzeiten (seit 6 Generationen)
- Ausbildung als Bürokaufmann
- Lehre bei Rüber-Michels zum Steinmetz mit Abschluss 1980
- Seit 1980 Steinmetz und Bildhauer

Maria Hill

- 1966 geboren in Reil/Mosel
- Studium der Bildenden Kunst und Germanistik für das Lehramt an der Universität Koblenz-Landau
- Veröffentlichung des Bildbandes im Jahr 2020 „Nichts ist in Stein gemeißelt“

Knut Hüneke

- 1962 geboren in Darmstadt
- Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer
- Ausstellungen, Symposien, Lehrtätigkeit im In- und Ausland
- Werkaufenthalte und Teilnahme an Symposien in der Eifel seit 2008

Guido Krämer

- 1970 geboren in Mayen
- Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer
- Teilnahme an verschiedenen Ausstellungen der Künstlergemeinschaft Augstmühle
- Teilnahme an verschiedensten Kunsthandwerksmärkten

Thomas Müller

- 1969 geboren in Mendig
- Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer
- 1994 – Meisterprüfung zum Steinmetz und Steinbildhauer
- Seit 2019 Teilnehmer an den Symposien in Ettringen und Mendig

Gerd Müller

- 1956 geboren in Niedermendig
- Ausbildung zum Steinmetz und Bildhauer bei Rüber-Michels und Peter Mittler. Studienaufenthalte auf Fuerteventura. Ausstellungen u. a. in Köln, Frankfurt, Koblenz und Mendig. Tätigkeitsschwerpunkte sind künstlerische Kirchenrestaurierungen deutschlandweit sowie freie künstlerische Arbeiten und Symposiumsteilnahmen, darunter Lapidea 2024 in Ettringen. Künstlerisch vorwiegend gegenständlich tätig.

Alexander May

- 1970 geboren in Trier
- Ausbildung zum Steinbildhauer und Steinmetz und arbeitete einige Jahre in diesem Beruf. Steinrestaurator in der Antikensammlung Kassel und des Pergamonmuseums Berlin. Er restaurierte dort u. a. den „Narziss“, eine Marmorfigur aus Rom.

Area Lapidea: An den Mühlensteinen

Stiftung
LAPIDEA
für Kunst und Kultur

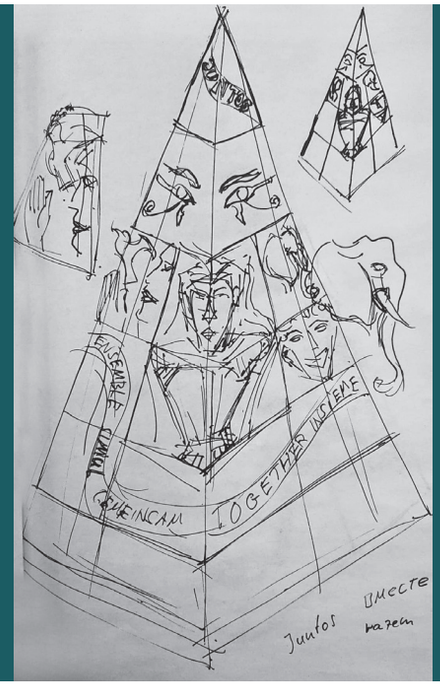
FestspieLapidea
„Miteinander“

öffentliches Bildhaueratelier
vom 4. Juni bis 16. August 2025

Kreissparkasse Mayen
VR Bank RheinAhrEifel eG
SCHERER
RHODIUS

Marktplatz Mayen

Unterhalb der Genovevaburg
Mario-Adorf-Burgweg



Lapidea-Stiftung für Kunst und Kultur

www.lapidea.de

Grußwort
Oberbürgermeister Dirk Meid

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich sehr, dass mit der Skulpturenaktion **LAPIDEA** und den **Burgfestspielen** zwei herausragende kulturelle Aushängeschilder unserer Stadt im Herzen Mayens zusammenfinden.

Seit Jahrhunderten prägt das Steinmetz-Handwerk das Gesicht unserer Stadt. Umso mehr erfüllt es mich mit Stolz, dass dieses traditionsreiche Handwerk heute in so lebendiger, zeitgemäßer Form weiterlebt. Die Burgfestspiele wiederum sind seit über vierzig Jahren ein kultureller Höhepunkt, der tausende Besucherinnen und Besucher begeistert.

Dass nun Theater und Bildhauerei im Stadtraum aufeinandertreffen, ist ein starkes Zeichen für das kreative Miteinander in Mayen. Besonders spannend: Auf dem Weg zum Theater entsteht ein öffentliches Atelier, in dem die Kunst in ihrer Entstehung erlebbar wird – ein direkter, offener Dialog zwischen Künstlern, Material und Publikum.

Die Skulptur wird am neu gestalteten Wasserpförtchen ihren festen Platz finden. Dort wird die Pyramide mehr sein als ein Kunstwerk – sie steht für Vielfalt, Gemeinschaft und kulturelle Offenheit in unserer Stadt.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Entstehungsprozess zu begleiten – kommen Sie vorbei, erleben Sie die Kunst hautnah und treten Sie mit den Künstlerinnen und Künstlern in den Dialog.

Mit besten Grüßen

Dirk Meid
Oberbürgermeister Stadt Mayen

Grusswort
Intendant der
Burgfestspiele Mayen

Liebe Leser,

Kunst lebt vom Dialog. Unter dem Motto „Miteinander gestalten – Die Burg, der Stein und das Theater“ laden die Burgfestspiele Mayen 2025 herzlich ein, Kunst in einem einzigartigen Zusammenspiel zu erleben. Theater und Bildhauerei begegnen sich am Fuße der historischen Genovevaburg, verbinden sich zu einem lebendigen Prozess und schaffen Raum für Begegnungen zwischen Künstler*innen, Material und Publikum.

Zwei Bühnen entstehen hier nebeneinander: die Bühne des Theaters, auf der flüchtige Momente voller Emotionen entstehen, und das öffentliche Bildhauer-Atelier als Bühne, wo unter freiem Himmel dauerhafte Kunstwerke aus Stein wachsen. Beide Räume ergänzen und bereichern sich gegenseitig – Theaterkunst, die den Augenblick feiert, und Bildhauerei, die Momente für die Ewigkeit schafft.

Bildhauer*innen öffnen ihren Arbeitsprozess, treten in Austausch mit Ihnen, unseren Besucher*innen, und integrieren die Kunst des Steinhauens aktiv in das öffentliche Leben. Es entsteht eine enge Verbindung zwischen Theaterkunst und Bildhauerei, zwischen Vergänglichem und Beständigem.

Freuen Sie sich auf inspirierende Begegnungen und auf ein lebendiges Miteinander – mit Menschen, mit Steinen und mit Ihnen, unserem Publikum!

Ihr

Alexander May
Intendant der Burgfestspiele Mayen

Vorstand der gemeinnützigen
Stiftung Lapidea zur Förderung von Kunst und Kultur

Vorstandsvorsitzender: Rolf Schumacher, Bürgermeister a. D.
Stellvertreter: Johannes Netz, Bildhauer
Beisitzer: Udo Lohner, stellvertr. Vorstandsmitglied der KSK Mayen

„Wir danken unseren Mitgliedern, Sponsoren, Förderern, Freunden und der Stadt Mayen für ihre Unterstützung.“

FestspieLapidea

öffentliches Bildhaueratelier
vom 4. Juni bis 16. August 2025

Marktplatz Mayen
Unterhalb der Genovevaburg
Mario-Adorf-Burgweg

Programm:

Samstag, 31. Mai bis
Samstag, 16. August 2025

- Am **31. Mai** findet um 18.00 Uhr eine Eröffnungsfeier mit Grußworten und künstlerischer Begleitung der Burgfestspiele statt
- **Arbeitstage:** mittwochs, freitags und samstags
- **13.-20. Juni** wird nicht gearbeitet
  -> Symposium in Mendig
- **20.07.2025** – Steinhauerfest
  auf der Mendiger Museumslay
- Abschluss während der Benefiz-Abschiedsgala am **16. August** auf der Burghofbühne

WIR SAGEN A&D 25 JAHRE DANKE 1997 2022
LIONS INTERNATIONAL
EKS Abbruch und Erdbau GmbH www.eks-bau.de
ANTON ROSENBAUM HOLZBAU
GONDORF BAUMANAGEMENT
BROHL WELLPAPPE PACKAGING & DISPLAY
HEUTE ZUKUNFT BAUEN DE ROCCO
E.VOLZ